

Reinigungs- und Desinfektionsempfehlung

Baaske MediTouch BL 01

Mit der Entscheidung zum Einsatz unserer Produkte haben Sie einen wichtigen Schritt zur Sicherstellung hygienischer Verhältnisse in Ihrem Arbeitsumfeld getan. Um Ihnen die Arbeit mit diesen Geräten zu erleichtern, langfristig die Funktion zu erhalten sowie die hygienischen Vorgaben einzuhalten, möchten wir Ihnen folgende Hinweise geben.

Bitte beachten Sie die Angaben zum Schutzgrad (Dichtheit) des von Ihnen eingesetzten Gerätetyps. Stellen Sie vor Beginn der Reinigung sicher, dass die beim Reinigen durch Druck auf die Tasten zum Rechner gesendeten Signale in Ihrer jeweiligen Anwendung keine ungewollten Aktionen auslösen. Wechseln Sie ggf. temporär in eine unkritische Applikation. Empfehlenswert ist, die Reinigung und Desinfektion bei abgeschaltetem Rechner oder nach Abziehen des zu reinigenden Geräts vom Rechner durchzuführen. Das für diese Verbindung meist genutzte USB-Interface (rechteckiger Stecker) ist Hot-Plug-fähig, An- und Abstecken bei laufendem Rechner ist damit möglich. Der Rechner erkennt die Geräte nach erneutem Anstecken und initialisiert sie automatisch.

Reinigung:

Für die Reinigung können alle gebräuchlichen Reinigungsmittel verwendet werden. Verschmutzungen können in einem ersten Arbeitsgang mit einer weichen Bürste, Schwamm oder Tuch von den Oberflächen entfernt werden. Das Gerät besitzt den Schutzgrad IP68 und kann auch untergetaucht werden. Verwenden Sie für die Reinigung keine spitzen und scharfen Gegenstände. **Achtung**, bitte halten Sie die Stecker an den Geräten trocken, offene Kontakte könnten einen Schaden nehmen.

Desinfektion:

Unter Berücksichtigung von Materialeignung und Einsatz sind RKI/VAH gelistete Desinfektionsmittel zu verwenden. Sprühdesinfektion oder Anwendung von Desinfektionstüchern unter Einhaltung der Konzentration und Einwirkzeit des Desinfektionsmittelherstellers.

- alkoholische Schnelldesinfektionsmittel (getestet mit Descosept AF)
- Alkohol basierte Flächendesinfektionsmittel (getestet mit Mikrozyd AF liquid)

Generell gilt die Einwirkzeit so lange wie nötig jedoch so kurz wie möglich zu gestalten. Für die Desinfektion **ungeeignet** sind u. a. Benzine, Aceton, Mittel mit >10% Chloranteil.

Die optimale Reinigung und Desinfektion, einschließlich Häufigkeit und Art, ist abhängig von dem speziellen Anwendungsbereich in Ihrem Krankenhaus oder klinischen Einrichtung. Ihr/e Hygienebeauftragte/r kann Sie bei der Ausarbeitung lokaler Hygienepläne gezielt beraten. Aufgrund der Vielzahl der am Markt angebotenen Substanzen und kontinuierlicher Marktbewegungen kann leider nur eine Orientierung hinsichtlich der einzusetzenden Substanzen gegeben werden, eine verbindliche Empfehlung ist nicht möglich. Insofern können wir keine Haftung für den Einsatz und die Anwendung dieser Substanzen übernehmen.

Zur Beantwortung etwaiger Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

